

**Niederschrift der 22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (6. Wahlperiode) am
14.02.2023 – öffentlicher Teil**

Datum: 14.02.2023

Zeit: 17:02 Uhr –18:26 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Plenarsaal

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Josef Menke	CDU	Vertretung für Herrn Dr. Hans- Otto Gerlach Vorsitzender
Herr Thomas Neumann	CDU	

SPD-Fraktion

Herr Dr. Wolfgang Seyfried	SPD
Herr Jens Wittstock	SPD

AfD-Fraktion

Herr Dietmar Meier	AfD
--------------------	-----

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Birgit Bader	Bündnis 90/Die Grünen
-------------------	-----------------------

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Knut Büttner-Janner	BLR
--------------------------	-----

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Herr Rainer Ebeling	BVB/FREIE WÄHLER
---------------------	------------------

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Hinz	EJF gemeinnützige AG KJHV UM/Barnim
Frau Sylvia Konang	Kreissportjugend Uckermark
Frau Mandy Ladewig	DRK KV Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Frau Susann Löscher	Angermünder Bil- dungswerk e.V.
Herr Reinhard Mahnke	Johanniter Unfallhilfe e.V.

Frau Marion Mangliers AWO Kreisverband
Uckermark e.V.

Beratende Mitglieder

Frau Petra Ewaldt Kreisrat der Eltern
Frau Ulrike Günther Kreiskitaelternbeirat
Frau Elke Korth-Seredszun Staatliches Schulamt
Herr Stefan Krüger Amtsleiter Jugendamt
Frau Sandra Urland Polizeibehörde

Verwaltung

Herr Frank Bretsch 1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann 2. Beigeordneter
Herr Henrik Berndt bis 17:30

Schriftführer

Herr Jörg Brämer Büroleiter Landrätin

Abwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Frau Anne-Frieda Reinke DIE LINKE entschuldigt

Beratende Mitglieder

Frau Karina Dörk Landrätin entschuldigt
Frau B. Judith Amende Kreisrat der Lehrkräfte
Frau Tamara Gericke Integrations-, Gleich- entschuldigt
stellungs- und Senio-
renbeauftragte
Frau Leoni Großgebauer Evangelische Kirche
Frau Heike Hellwig-Kluge Kreissportbund entschuldigt
Frau Susanne Krasemann Gesundheits- und Ve- entschuldigt
terinäramt
Herr Reiner Vedder Katholische Kirche
Frau Anja Weckert Agentur für Arbeit entschuldigt
Prenzlau
Herr Nils Weisheit Amtsgericht Prenzlau

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Der Vorsitzende stellt fest, dass 13 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

2.1: Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2022 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Unterstützung in Not geratener Schulen
AF/027/2023
Ebeling, Rainer
 - 6.2 Anastasia und der König von Deutschland in Lychen
AF/030/2023
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
7. Anträge
8. Entwurf der Haushaltssatzung 2023
BV/013/2023

9. Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahlausschüsse zur Wahl der Jugend-schöffen und Jugendhilfsschöffen für die Jugendgerichte der Amtsgerichte Prenzlau und Schwedt/Oder und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028
BV/004/2023
10. Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahlausschüsse zur Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte der Amtsgerichte Prenzlau und Schwedt/Oder und die allgemeinen Strafkammern des Landgerichts Neuruppin (Erwachsenengerichte) für die Amtsperiode 2024 bis 2028
BV/005/2023
11. Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Kiez-Kita - Bildungschancen eröffnen“
BV/006/2023
12. Förderung im Rahmen der Richtlinie des MBSJ zur Förderung der Kinder- und Jugendfreizeit im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg (RL-Aktionsprogramm Freizeit und Ferien)
BV/007/2023
13. 1. Änderungssatzung der Satzung des Jugendamtes
BV/008/2023
14. Förderschwerpunkte und Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2023
BV/009/2023
15. Feststellung der Durchschnittssätze der jeweils gültigen Vergütungsregelung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (KitaG) 2023
BR/010/2023
16. Neuwahl eines stellvertretenden, stimmberechtigten Mitgliedes im Jugendhil-feausschuss des Landkreises Uckermark
BV/011/2023
17. Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021)
BV/018/2023

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Jugendhilfeaus-schusses am 15.11.2022 - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 21. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2022 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Wichmann informiert die Ausschussmitglieder, dass dem Landkreis Uckermark mit Bescheid des MBS vom 26.01.2023 mitgeteilt wurde, dass eine Anpassung des zweckgebundenen Landeszuschusses zur Kindertagesbetreuung aufgrund der Absenkung der tariflich vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,5 auf 39 Stunden auch für das Jahr 2023 keine Berücksichtigung findet.

Da der Bescheid vom 26.01.2023 keine Erhöhung enthalten hat, beabsichtigt der Landkreis Uckermark analog zur Verfahrensweise in 2022, auch in 2023 Klage auf Erstattung der Mehrkosten einzureichen. Die Klagefrist endet mit Ablauf des 27.02.2023. Der nächste reguläre Kreistag findet erst am 08.03.2023 statt. Es wird am 21.02.2023 ein Sonderkreistag zur Genehmigung des Klageverfahrens tagen.

Herr Krüger gibt dem Ausschuss rückblickend auf das Jahr 2022 den Stand der Kindeswohlgefährdungen zur Kenntnis. Im Jahr 2022 sind im Jugendamt insgesamt 572 abgeschlossene Prüfungen zu Kindeswohlgefährdungen dokumentiert. Konkrete Kindeswohlgefährdungen wurden bei 52 Fällen festgestellt. In 129 Fällen wurden unmittelbar Hausbesuche durchgeführt, wobei in 29 Fällen die sofortige Inobhutnahme notwendig war und in 22 Fällen unverzüglich das Familiengericht informiert wurde. Insgesamt 232 Fällen konnten als latente oder als richtige Kindeswohlgefährdung eingestuft werden. In 340 Fällen wurde keine Gefährdung festgestellt.

Weiterhin gibt Herr Krüger dem Ausschuss den aktuellen Stand der Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen zur Kenntnis. Mit Stand 10.02.2023 sind im Jugendamt insgesamt 19 abgeschlossene Prüfungen von Meldungen auf Kindeswohlgefährdung zu verzeichnen. Insgesamt 10 Fälle wurden als latente oder als richtige Kindeswohlgefährdung eingestuft. In 9 Fällen konnte keine Gefährdung festgestellt werden.

Die Übersichten über die Kindeswohlgefährdungen für 2022 und 2023 werden dem Protokoll als **Anlage 1** und **Anlage 2** beigefügt.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

zu TOP 6.1: Untertstützung in Not geratener Schulen

Vorlage: AF/027/2023

Ebeling, Rainer

Der Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder, dass sich die Beantwortung der Anfrage auch hier noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 6.2: Anastasia und der König von Deutschland in Lychen
Vorlage: AF/030/2023
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende informiert die Ausschussmitglieder, dass sich die Beantwortung der Anfrage auch hier noch in Bearbeitung befindet.

zu TOP 7: Anträge

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Entwurf der Haushaltssatzung 2023
Vorlage: BV/013/2023

Herr Bretsch stellt den Entwurf des Haushaltes des Landkreises Uckermark für das Jahr 2023 anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Ebeling erläutert Herr Bretsch, dass dreimal im Jahr Budgetgespräche mit den Ämtern der Kreisverwaltung stattfinden, wo die Kostenentwicklungen genauestens verfolgt werden. Steigende Kosten in Ämtern sind jedoch nicht immer vorhersehbar. Was jedoch den Haushalt des Landkreises zunehmend belastet, sind die Kosten die sich durch die allgemeinen Preissteigerungen immer weiter erhöhen, wie z. B. Bau- und Lebensunterhaltungskosten. Bei den sogenannten Transferleistungen handelt es sich dagegen um zweckgebundene Bundes- und Landeszuschüsse.

Frau Dürre erklärt auf Nachfrage von Herrn Ebeling, dass nur die Rücklagen in der Planung des Haushalts angerechnet werden dürfen, die tatsächlich mit dem letzten Jahresabschluss vorgelegt und beschlossen wurden. Im Kreistag am 07.12.2022 wurde der Jahresabschluss 2020 beschlossen. Somit können aktuell nur diese Zahlen als Ausgangsbasis dienen. Bezüglich der Transferleistungen im Bereich Jugendamt teilt Frau Dürre mit, dass dieser Bereich durch Bundes- und Landeszuschüsse am schlechtesten refinanziert wird, weshalb der Großteil der Maßnahmen gemäß SGB VIII aus Kreismitteln finanziert werden muss.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 9: Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahlausschüsse zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendhilfsschöffen für die Jugendgerichte der Amtsgerichte Prenzlau und Schwedt/Oder und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Vorlage: BV/004/2023

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der Kreistag wählt aus der als Anlage 1 beigefügten Bewerberliste sieben Personen als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendhilfsschöffen für das Jugendgericht des Amtsgerichts Prenzlau und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028.*
- 2. Der Kreistag wählt aus der als Anlage 2 beigefügten Bewerberliste sieben Personen als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendhilfsschöffen für das Jugendgericht des Amtsgerichts Schwedt/Oder und die Jugendstrafkammern des Landgerichts Neuruppin für die Amtsperiode 2024 bis 2028“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 10: Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahlausschüsse zur Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte der Amtsgerichte Prenzlau und Schwedt/Oder und die allgemeinen Strafkammern des Landgerichts Neuruppin (Erwachsenengerichte) für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Vorlage: BV/005/2023

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Der Kreistag wählt die in der Anlage 1 aufgeführten sieben Personen als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für das Schöffengericht des Amtsgerichts Prenzlau und die allgemeinen Strafkammern des Landgerichts Neuruppin (Erwachsenengerichte) für die Amtsperiode 2024 bis 2028.*
- 2. Der Kreistag wählt die in der Anlage 2 aufgeführten sieben Personen als Vertrauenspersonen für den Wahlausschuss zur Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für das Schöffengericht des Amtsgerichts Schwedt/Oder und die allgemeinen Strafkammern des Landgerichts Neuruppin (Erwachsenengerichte) für die Amtsperiode 2024 bis 2028.“*

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“

Vorlage: BV/006/2023

Auf Nachfrage von Herrn Büttner-Janner erklärt Herr Wichmann, dass von der Förderung im Wesentlichen Personalkosten gedeckt werden.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung der in der Anlage benannten Kindertageseinrichtungen im Rahmen des Landesprogramms „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ für das Jahr 2023 vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2023.

Die Förderung der Kiez-Kitas ist an die Mittelbereitstellung durch das Land Brandenburg gebunden.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 12: Förderung im Rahmen der Richtlinie des MBSJ zur Förderung der Kinder- und Jugendfreizeit im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg (RL-Aktionsprogramm Freizeit und Ferien)
Vorlage: BV/007/2023**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt über die Priorisierung der Förderung aus Mitteln der Richtlinie des Landes Brandenburg zur Förderung der Kinder- und Jugendfreizeit im Rahmen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg entsprechend der nachfolgenden Aufstellung.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 13: 1. Änderungssatzung der Satzung des Jugendamtes
Vorlage: BV/008/2023**

Auf Nachfrage von Bader teilt Frau Friedrich mit, dass die letzte Wahl im Jahr 2021 statt, weshalb in diesem Jahr wieder eine Wahl nötig ist.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes des Landkreises Uckermark.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 14: Förderschwerpunkte und Zuwendungen auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark 2023
Vorlage: BV/009/2023**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Schwerpunkte und Förderungen der Jugendarbeit/-sozialarbeit für das Jahr 2023 vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Jahr 2023:

1. Förderung von Jugendeinrichtungen i. H. v. insgesamt 27.400 EUR entsprechend Anlage;
2. Gewährung eines Sachkostenzuschusses für die Fachkräftestellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit;

3. Förderung von Projekten und Maßnahmen nach der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark“
4. Förderung der Kreissportjugend Uckermark im Kreissportbund e. V. i. H. v. insgesamt 3.500 EUR sowie der drei Kreisanglerverbände des Landkreises Uckermark in Höhe von insgesamt 10.500,00 €.
5. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, bezüglich der Einrichtungsförderung gemäß der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Uckermark“ einen Anpassungsvorschlag zu erarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Feststellung der Durchschnittssätze der jeweils gültigen Vergütungsregelung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (KitaG) 2023
Vorlage: BR/010/2023

Frau Bader fragt nach dem aktuellen Stand der Kita-Rechtsreform.

Herr Wichmann teilt mit, dass durch das Land zumindest beabsichtigt ist, den Reformprozess noch in der aktuellen Legislaturperiode fortzusetzen.

Auf Nachfrage von Frau Löscher erläutert Frau Friedrich, dass es momentan nur möglich ist, notwendiges pädagogisches Personal anzustellen, dass nach der geltenden Kita-Personalverordnung erlaubt ist. Bei den momentan immer weiter ansteigenden zusätzlichen Bedarfen kann sich dies aber eventuell zukünftig auch ändern.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landrätin beabsichtigt, einen Durchschnittssatz i. H. v. 60.249,96 € als Bemessungsgröße für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung nach § 16 Abs. 2 Satz 3 für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 festzustellen.

zu TOP 16: Neuwahl eines stellvertretenden, stimmberechtigten Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/011/2023

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag wählt auf Vorschlag der AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, Frau Bianca Zastrow-Schmidt, als neues stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für den Rest der Wahlperiode in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Uckermark.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021)
Vorlage: BV/018/2023

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt den Kindertagesstättenbedarfsplan (Fortschreibung 2021).“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Thomas Neumann
Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Jörg Brämer
Schriftführer